

Lehrkraft: StDin Bianca Uffelmann

Leitfach: Französisch

Projektthema: Lernspiele für den Anfangsunterricht Französisch

Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:

- Für alle Seminare identisch

Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Im Rahmen eines modernen, kompetenzorientierten Unterrichts wird in allen Jahrgangsstufen viel Wert gelegt auf eine ganzheitliche Wissensvermittlung, die weggeht vom reinen Lehrbuchunterricht. Dieses P Seminar hat zum Ziel, verschiedene Lernspiele für Kinder der 6. und 7. Klassen zu erfinden und auszuarbeiten. Dabei sollen Spiele entwickelt werden, mit deren Hilfe unsere jüngsten Schüler leichter Vokabeln lernen, sich die Verbformen besser einprägen können oder anhand derer sie Landschaften, Städte, Persönlichkeiten, Bräuche und typische Gegenstände Frankreichs besser kennenlernen können.

Das Seminar richtet sich an kreative Oberstufenschülerinnen und ~ Schüler, die Freude an der Arbeit für und mit jüngeren Schülern haben. Die erdachten Spiele sollen so ausgearbeitet werden, dass sie auch auf Dauer dem Französisch- Nachwuchs an unserem Gymnasium zur Verfügung stehen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben auch Kenntnisse in digital content creation und in der Arbeit mit dem Whiteboard, denn selbstverständlich können auch Spiele für die interaktive Tafel entwickelt werden.

Die Ergebnisse des Seminars sollen den 6. und 7. Klässern zum Teil in den (freiwilligen) Intensivierungsstunden Französisch vorgestellt werden, aber auch an einem Spielenachmittag in der Schule zum Einsatz kommen.

Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):

11/1	Für alle Seminare identisch (BuS, Bewerbung, Einblick in verschiedene Berufsfelder)
11/2	Einstieg in das Projekt, Erarbeitung des Materials in Kleingruppen; (Probe-) Einsatz in Unterstufen – Intensivierungsstunden, bei ‚Schüler helfen Schülern‘ und in der Ganztagesbetreuung (Team oder Kleingruppe)
12/1	Weiterführung und Fertigstellung des Projekts, Vorstellung beim großen Spielenachmittag, Fertigstellung des individuellen Portfolios

Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:

- Als externe Partner stehen das Institut français in Erlangen zur Verfügung, die Ganztagesbetreuung, die Stadtbücherei Weißenburg, eventuell Druckereien, Handwerkerbetriebe oder Lehrbuchverlage.

weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Traditionell gestaltet das P Seminar Französisch den Viertklass - Samstag mit